

1. Jahresplanung

	Unterrichtsvorhaben	Themenfelder	zeitlicher Umfang	Klausuren
EF 1.1	A society of screens: The digital age	Zusammenleben, Kommunikation und Identitätsbildung im digitalen Zeitalter	23.08.-08.10.	04.-08.10 (schriftlich) → Hör-Sehverstehen + Schreiben
<p>Schwerpunktkompetenzen:</p> <p><u>IKK:</u> Orientierungswissen (z.B. <i>Camden Town S. 10-11</i>)</p> <p><u>FKK:</u></p> <p>Hör-/Hörsehverstehen unmittelbar erlebte <i>face-to-face</i> Kommunikation; (z.B. <i>Camden Town S. 31-34; Film: Nerve</i>)</p> <p>Leseverstehen: digitalisierte Texte (z.B. <i>Camden Town S. 12 und 26f.</i>); <i>blog Einträge</i>)</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: einen eigenen <i>Vlog-Post</i> kreieren (z.B. <i>Camden Town S. 35</i>)</p> <p>Schreiben: <i>e-mails, blogs, summary, comment</i></p> <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u> Umfrage zum Medienverhalten: <i>class survey</i> (z.B. <i>Camden Town S. 30</i>)</p> <p><u>SLK:</u> Selbsteinschätzung/Präsentation der eigenen sprachlichen Kompetenzen mittels Selbstevaluationsbögen/LWL</p> <p><u>Projektvorhaben:</u> Creating your own <i>Vlog-Post</i> (z.B. <i>Camden Town S. 35</i>)</p>				

	Unterrichtsvorhaben	Themenfelder	zeitlicher Umfang	Klausuren
EF 1.2	Going places: Life after school	(Sprachen-)Lernen, Leben und Arbeiten im englischsprachigen Ausland	25.10.- 23.12.	06.12- 10.12 (schriftlich) → Mediation
<p>Schwerpunktkompetenzen:</p> <p><u>FKK:</u></p> <p>Leseverstehen: Stellenanzeigen</p> <p>Schreiben: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Jobinterviews zu ungewöhnlichen Jobs (Arbeitsheft Camden Town z.B. S. 84-85)</p> <p>Sprachmittlung (deutsche Erfahrungs- und Zeitungsberichte zu Auslandsaufenthalten)</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u> Analyse von Zeitungsartikeln mit sprachlichen Mitteln (z.B. Arbeitsheft Camden Town S. 78)</p> <p><u>Projektvorhaben:</u></p> <p>Organizing a gap year fair (Camden Town, S. 113)</p>				

	Unterrichtsvorhaben	Themenfelder	zeitlicher Umfang	Klausuren
EF 2.1	Global challenges: In times of rapid change	Wertorientierung und Zukunftsentwürfe im „ <i>global village</i> “	10.01.-25.03.	07.03-11.03 → mündliche Prüfung? (oral exam)
<p>Schwerpunktkompetenzen:</p> <p><u>FKK:</u></p> <p>Hör-/Hörsehverstehen: Reden (z.B. Barack Obama; Camden Town S. 73), Podcasts</p> <p>Schreiben: Kommentar, Leserbrief, Interviewfragen</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Giving a speech,</p> <p>Sprechen- dialogisches Sprechen: Pro-Kontra-Diskussion Globalisierung (Pathway S. 171)</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u> Analysing cartoons (Camden Town S. 72-73)</p> <p><u>SLK:</u> Strategien der Informationsbeschaffung/ Nutzung kooperativer Arbeitsformen</p> <p><u>Projektvorhaben:</u> Presentation on a global issue of choice (poem, speech, carton...)</p>				

	Unterrichtsvorhaben	Themenfelder	zeitlicher Rahmen	Klausuren
EF 2.2.	Identity: Finding your place → Ganzschrift lesen (verschiedene Optionen)	Zusammenleben, Kommunikation und Identitätsbildung im digitalen Zeitalter	28.03.- 15.06.	30.05.-03.06 → Schreiben mit Leseverstehen
<p>Schwerpunktkompetenzen:</p> <p><u>FKK:</u></p> <p>Leseverstehen: kürzerer Jugendroman (Ganzschrift) (z.B. 13 Reasons Why, The absolutely true diary of a part time Indian, The hate you give)</p> <p>Schreiben: Erzählperspektive, Charakterisierung, Analyse, kreatives Schreiben (z.B. Camden Town S. 40-49)</p> <p><u>IKK:</u> (kulturgeprägte) Selbstwahrnehmung auch aus Gender-Perspektive (z.B. Camden Town S. 36-38)</p> <p><u>SLK:</u> Portfolio/Lesetagebuch</p> <p><u>Projektvorhaben:</u></p> <p>Writing your own short story (z.B. Camden Town S. 59)</p>				

Einführungsphase 1.1: 1. Quartal

Kompetenzstufe B1 des GeR

A society of screens: The digital age

Das Unterrichtsvorhaben dient der Auseinandersetzung mit Aspekten der Kommunikation insbesondere unter dem Einfluss digitaler Medien. Beim Eintritt in die Oberstufe sollen die Schülerinnen und Schüler sich ihre Sprachlernerfahrung bewusst machen und systematisch mit einer Bestandsaufnahme ihrer funktionalen kommunikativen und interkulturellen Kompetenzen beginnen. Dabei erweitern sie ihre kommunikativen Kompetenzen im rezeptiven (Leseverstehen: digitalisierte Texte/Hörsehverstehen: Spielfilmszenen) und produktiven Bereich (Schreiben: e-mails, blogs).

Gesamtstundenkontingent: ca. 14 Std.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- **Orientierungswissen:** (digitale) Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft: Identitätsfindung, Kommunikation (z.B. *Camden Town*, S. 10-11)
- **Einstellungen und Bewusstheit:** den Chancen zu Erfahrungen mit fremden Kulturen mit Hilfe moderner Medien offen und lernbereit begegnen; fremdkulturelle Normen und Verhaltensweisen wahrnehmen und tolerieren
- **Verstehen und Handeln:** sich in englischsprachigen Kommunikationssituation online/offline über kulturelle Gemeinsamkeiten/Unterschiede austauschen

Funktionale kommunikative Kompetenz

- **Hör-/Hör-Sehverstehen:** Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen aus auditiven und audiovisuellen Texten (z.B. *Youtubevideos oder Filmauszügen, wie etwa „Nerve“*) entnehmen; wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen (z.B. *Camden Town*, S. 31-34)
- **Leseverstehen:** Sach- und Gebrauchstexten (u.a. digitalisierten Texten) Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und dabei auch implizite Informationen erschließen (*Ebd.*, S. 12 und 26f)
- **Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:** sich an Gesprächssituationen in unterschiedlichen Rollen beteiligen, dabei ggf. Missverständnisse überwinden
- **Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:** einen eigenen Vlog-Post kreieren (*Ebd.*, S. 35)
- **Schreiben:** unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale Texte für die private Kommunikation im Internet verfassen (*e-mails, blogs*) (*Ebd.*, S. 25)

Verfügen über sprachliche Mittel:

- **Wortschatz:** erweiterter thematischer Wortschatz zu den Themenfeldern *communication/relationships/technology* (vgl. *Pathway*, S. 240) erweiterter Metawortschatz zum Bereich ‚sprachliche Mittel‘; Interpretationswortschatz zum Bereich *characterisation*; Redemittel für *small talk* Situationen
- **Grammatische Strukturen:** Festigung des Repertoires an Satzbaumustern
- **Aussprache und Intonation:** gefestigtes Repertoire typischer Intonationsmuster (*intonation and attitude/discourse*)

Text- und Medienkompetenz

- **analytisch-interpretierend:** medial vermittelte Texte in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten (z.B. *Analyse von Statistiken zum Medienverhalten* vgl. *Camden Town*, S. 30)
- **produktions-/anwendungsorientiert:** unterschiedliche Medien und Darstellungsformen nutzen, um eigene mündliche und schriftliche Texte adressatengerecht zu stützen

Sprachlernkompetenz
die eigene sprachliche Kompetenz durch Selbstevaluationsbögen einschätzen, den Lernprozess durch das Logbuch beobachten und planen,

Sprachbewusstheit
Sprachgebrauch angemessen an Kommunikationssituationen anpassen

Texte und Medien

Sach- und Gebrauchstexte: Texte der öffentlichen Kommunikation (*Artikel aus Zeitungen*, z.B. *Camden Town*, S. 12 und 26f.)

Medial vermittelte Texte: Auszüge aus Spielfilmen zum Thema *Virtual Worlds* (z.B. *Nerve, blogs*)

Projektvorhaben

Create your own Vlog-Post (z.B. *Camden Town*, S. 35)

Lernerfolgsüberprüfungen

Schriftliche Arbeit (Klausur): Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Hörverstehen (isoliert)

Einführungsphase 1,2 : 2. Quartal

Kompetenzstufe B1 des GeR

Going places: Life after school

Das Unterrichtsvorhaben dient der Beschäftigung mit dem Sinn und Nutzen des Fremdsprachen-erwerbs und interkultureller Kompetenz und der sich damit erschließenden Möglichkeiten, insbesondere in Bezug auf das Leben und Arbeiten im Ausland (Orientierungswissen, Einstellungen und Bewusstheit). Die Schülerinnen und Schüler ihre funktional kommunikativen Kompetenzen im rezeptiven (Leseverstehen: Stellenanzeigen, Zeitungsartikel) und im produktiven Bereich (Schreiben: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf; Sprachmittlung: Erfahrungs- und Zeitungsberichte zu Auslandsaufenthalten).

Gesamtstundenkontingent: ca. 14 Std.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- **Orientierungswissen:** verschiedene Möglichkeiten eines Auslandsaufenthaltes nach der Schule, Sinn und Nutzen des Fremdspracherwerbs
- **Einstellungen und Bewusstheit:** sich kultureller Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen bewusstwerden
- **Verstehen und Handeln:** neue Erfahrungen mit fremden Kulturen grundsätzlich offen und lernbereit begegnen, in verschiedenen Situationen und Kulturen ‚adressatengerecht‘ handeln

Funktionale kommunikative Kompetenz

- **Hör-/Hör-Sehverstehen:** Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen aus auditiven und audiovisuellen Texten entnehmen; wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen (z.B. Camden town, S. 103: Projects abroad)
- **Leseverstehen:** Zeitungsartikeln Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und dabei Fakten, Meinungen und Einstellungen unterscheiden (Ebd., S. 91-95)
- **Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:** mit einem Partner/einer Partnerin ein job interview durchführen und anschließend Feedback zu diesem job interview geben und (Ebd., S. 108-111); job interviews zu ungewöhnlichen Jobs durchführen (Arbeitsheft Camden Town, S. 84-85).
- **Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:** über Vor- und Nachteile verschiedener Jobs sprechen (Ebd., S. 108-109)
- **Schreiben:** ein Lebenslauf (Ebd., S. 100) und ein Zeitungsartikel schreiben (Ebd., S. 104)

Verfügen über sprachliche Mittel:

- **Wortschatz:** *erweiterter Wortschatz zum Themenfeld (gap year, work experience, internships)*
- **Grammatische Strukturen:** Festigung der verschiedenen Zeitformen (vor allem simple present und present progressive)
- **Aussprache und Intonation:** gefestigtes Repertoire typischer Intonationsmuster (*intonation and attitude/discourse*)

Text- und Medienkompetenz

- **analytisch-interpretierend:** medial vermittelte Texte in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten (z.B. Analyse von Zeitungsartikeln. Camden Town, S. 90)
- **produktions-/anwendungsorientiert:** unterschiedliche Medien und Darstellungsformen nutzen, um eigene mündliche und schriftliche Texte adressatengerecht zu stützen

Sprachlernkompetenz
• die eigene sprachliche Kompetenz durch Selbstevaluationsbögen einschätzen, den Lernprozess durch das Logbuch beobachten und planen,

Sprachbewusstheit
• Sprachgebrauch angemessen an Kommunikationssituationen anpassen (z.B. in job interviews)

Texte und Medien

Sach- und Gebrauchstexte: Texte der öffentlichen Kommunikation (Artikel aus Zeitungen, und dem Radio z.B. Camden Town, S. 90 f. und 104f.; Arbeitsheft Camden Town S. 78)

Medial vermittelte Texte: Onlineartikel zu Auslandsaufenthalten, Videos zu verschiedenen Praktika im Ausland und zu Strategien in einem Jobinterview (Interview dos and don'ts)

Projektvorhaben

Organizing a gap year fair (z.B. Camden Town, S. 113)

Lernerfolgsüberprüfungen

Schriftliche Arbeit (Klausur): Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (Mediation)

Einführungsphase 2.1: 3. Quartal

Kompetenzstufe B1 des GeR mit Anteilen an B2 des GeR

Global challenges: In times of rapid change

Das Unterrichtsvorhaben dient der intensiven Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Formen gemeinnütziger Arbeit als Beitrag zur Lösung globaler Herausforderungen und Mittel der Identitätsbildung (Orientierungswissen, Einstellungen und Bewusstheit). Dabei erweitern die Schülerinnen und Schüler systematisch ihre funktional kommunikativen Kompetenzen im rezeptiven (Hör- und Leseverstehen: Reden, songs) und produktiven Bereich (Schreiben: Kommentar, Leserbriefe; Sprechen: Interviewfragen).

Gesamtstundenkontingent: ca. 20 Std.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- **Orientierungswissen:** erweitern in Bezug auf das Themenfeld „Globale Herausforderungen und Zukunftsvisionen – Wertorientierung und Zukunftsentwürfe im global village“; dabei Kenntnisse über die Problematik der Migration in allen Teilen der Welt, mit besonderem Bezug auf die USA
- **Einstellungen und Bewusstheit:** durch die Auseinandersetzung mit der Migration und auch dem Konsumverhalten der Menschen sich einerseits fremdkultureller Werte und Normen, andererseits der eigenen kulturprägenden Wahrnehmung bewusst werden
- **Verstehen und Handeln:** kritische Distanz bzw. Empathie für andere entwickeln

Funktionale kommunikative Kompetenz

- **Hör-/Hör-Sehverstehen:** authentischen Hörtexten z.B. Reden, songs, Podcasts (vgl. Rede Barack Obama: [Camden Town, S. 73](#))
- **Leseverstehen:** Sachtexten der öffentlichen Kommunikation (Kommentare, Leserbriefe) wichtige und auch implizite Informationen entnehmen ([Camden Town, S. 80](#)).
- **Sprechen- zusammenhängendes Sprechen: giving a speech**
- **Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:** Pro- und Kontra- Diskussion zur Globalisierung und dem Konsumverhalten von Menschen (vgl. [Pathway, S.171](#))
- **Schreiben:** unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale ein Kommentar, Leserbrief und Interviewfragen schreiben (vgl. [Camden Town, S. 64; S. 76](#))

Verfügen über sprachliche Mittel:

- **Wortschatz:** erweiterter thematischer Wortschatz zu den Themenfeld *migration/global challenges* (vgl. [Camden Town S. 62f](#)) erweiterter Metawortschatz zum Bereich ‚sprachliche Mittel‘; Interpretationswortschatz zum Bereich *political speeches*; Redemittel für Diskussionen
- **Grammatische Strukturen:** das Repertoire grammatischer Strukturen (z.B. *if-clauses, modals*) festigen und zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsichten (vorwiegend in der Form von Leserbriefen/Kommentaren) verwenden
- **Aussprache und Intonation:** gefestigtes Repertoire typischer Intonationsmuster (*intonation and attitude/discourse*)

Text- und Medienkompetenz

- **analytisch-interpretierend:** Analyse von Cartoons (vgl. [Camden Town, S. 72-74](#)), und von [Reden/Songs/Podcasts im Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten](#)
- **produktions-/anwendungsorientiert:** sich der Wirkung von Texten (Reden) annähern, indem sie eigene Texte (z.B. Reden) entwickeln

Sprachlernkompetenz
Selbstevaluationsbögen; Strategien der Informationsbeschaffung und Nutzung kooperativer Arbeitsformen

Sprachbewusstheit
Sprachgebrauch angemessen an Kommunikationssituationen anpassen

Texte und Medien

Sach- und Gebrauchstexte: Leserbriefe, Kommentare

Medial vermittelte Texte: [songs \(Borders by M.I.A., S.60f.\)](#), [Reden \(Barack Obama, S. 73\)](#), [Podcasts](#)

Diskontinuierliche Texte: [Cartoons \(z.B. Trump's season of fear, S. 71\)](#)

Projektvorhaben

Presentation of a global issue of choice (z.B. [poem, speech, cartoon, song...](#))

Lernerfolgsüberprüfungen

Mündliche Arbeit (Oral exam): z.B. Beschreibung und Deutung eines Cartoons; Diskussion zu einer bestimmten globalen Herausforderung

Einführungsphase 2.2: 4. Quartal

Kompetenzstufe B1 des GeR mit Anteilen an B2 des GeR

Identity: Finding your place

Das Unterrichtsvorhaben dient der intensiven Auseinandersetzung mit Aspekten der Identität insbesondere von heranwachsenden Jugendlichen anhand einer Ganzschrift (*Jugendroman*). Dabei festigen sie ihre kommunikativen Kompetenzen insbesondere im rezeptiven (Leseverstehen) und produktiven Bereich (*kreatives Schreiben*) sowie die Analyse- und Interpretationsfähigkeit (*narrative perspective, characterisation*)
Gesamtstundenkontingent: ca. 14 Std.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- **Orientierungswissen:** verschiedene Aspekte von Identität, Herausforderungen für Heranwachsende,
- **Einstellungen und Bewusstheit:** Einflüsse, Vorbilder und Vorstellungen im Vergleich zu Jugendlichen in anderen Ländern und kulturellen Kontexten
- **Verstehen und Handeln:** Positionen Jugendlicher untersuchen und vergleichend diskutieren; Lebensentwürfe anderer Jugendlicher diskutieren und durch Perspektivwechsel dazu Stellung beziehen (vgl. *Camden Town*, S. 36-38)

Funktionale kommunikative Kompetenz

- **Hör-/Hör-Sehverstehen:** Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen aus auditiven (z.B. BBC programme „The Why Factor“, Ebd., S. 57f) und audiovisuellen Texten (z.B. Netflix-Serie „13 Reasons Why“) entnehmen;
- **Leseverstehen:** einer literarischen Ganzschrift Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen (z.B. *13 Reasons Why*, *The absolutely true diary of a part-time Indian* usw.)
- **Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:** sich in Gesprächssituationen über die Inhalte und Hintergründe des Jugendromans austauschen; an Gesprächssituationen in unterschiedlichen Rollen beteiligen, dabei ggf. Missverständnisse überwinden (z.B. „Hotseat“ in *Rolle eines Characters*)
- **Schreiben:** unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale eine eigene Kurzgeschichte schreiben (*Camden Town*, S. 59)

Verfügen über sprachliche Mittel:

- **Wortschatz:** erweiterter thematischer Wortschatz zu den Themenfeldern *identity/teenage life/partnership/gender roles* (vgl. *Pathway*, S. 56f) erweiterter Metawortschatz zum Bereich ‚sprachliche Mittel‘; Interpretationswortschatz zum Bereich *narrative perspective* und *characterisation*; Redemittel für Diskussionen
- **Grammatische Strukturen:** Festigung des Repertoires an Satzbaumustern
- **Aussprache und Intonation:** gefestigtes Repertoire typischer Intonationsmuster (*intonation and attitude/discourse*)

Text- und Medienkompetenz

- **analytisch-interpretierend:** medial vermittelte Texte in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten (z.B. *Characterisation and Narrative perspective* vgl. *Camden Town*, S. 40-49)
- **produktions-/anwendungsorientiert:** unterschiedliche Medien und Darstellungsformen für das eigene Lesetagebuch nutzen

Sprachlernkompetenz
die eigene sprachliche Kompetenz durch Selbstevaluationsbögen einschätzen, den Lernprozess durch das Logbuch beobachten und planen,

Sprachbewusstheit
Sprachgebrauch angemessen an Kommunikationssituationen anpassen

Texte und Medien

Literarische Texte: Jugendroman, wie z.B. *13 Reasons Why*, *The absolutely true diary of a part-time Indian*

Medial vermittelte Texte: Radioreport „The Why Factor“ (BBC), S. 57f.

Diskontinuierliche Texte: *Fotos (Intro-Doppelseite, S. 36f.)*

Projektvorhaben

Lesetagebuch + Schreiben einer eigenen Kurzgeschichte (*Camden Town*, S. 59)

Lernerfolgsüberprüfungen

Schriftliche Arbeit (Klausur): Schreiben mit Leseverstehen (integriert)